

Spektakel unterm Sternenhimmel

Lichtklangnacht: Rund 2500 Besucher im fantasievoll illuminierten Iga-Park.

Von Juliane Lange

Schmarl – Leuchtende Augen schreibt man für gewöhnlich kleinen Kindern oder aber frisch Verliebten zu. Gestern Abend jedoch verspürten auch alle anderen jene Glücksgefühle, die dieses unverwechselbare Strahlen ins Antlitz zaubern. Dabei schien es beinahe so, als glänzten die rund 2500 Besucher mit den Highlights der nunmehr 6. Lichtklangnacht im Iga-Park um die Wette.

„Wow, was für ein unglaublich schöner Abend“, schwärmte Stefanie Bastmann (47). Richtig, gekommen sei sie mit Ehemann Markus. 23 Jahre halten sie mittlerweile einander die Treue. Die Liebe ist groß. Unbe-sehen. Was aber beim Schlendern durch den Park bei beiden ein Lächeln über die Lippen huschen ließ an diesem ersten Abend der großen Lichterschau, das waren nicht sie selbst, sondern die atemberaubenden Lichtinstallationen und die über 100 Künstler, die mit einem bunten Potpourri aus Akrobatik, Clownerie und Zauberei entzück-

ten. „Der nächtliche Park verwandelt sich, lässt seine Bäume sprechen, zeigt seine Blumen in fantastischen Farben.“ Was Wolfgang Schmiedt, künstlerischer Leiter der Lichtklangnacht, umschreibt, ist sein Werk. „Das Engagement ist ein herausforderndes und einmaliges Erlebnis“, so Schmiedt. Ideen habe er schon wieder – fürs nächste Jahr. Doch die bleiben bis dahin noch streng geheim.



Der nächtliche Iga-Park verwandelt sich und lässt Bäume sprechen.“

Wolfgang Schmiedt

Zwei Nächte lang beherbergt das Parkgelände große und kleine Schauspieler, exzellente Musiker, ausdrucksstarke Tänzer, tollkühne Feuerkünstler und vieles mehr. Sie alle spielen und tanzen unter dem Motto „Zauber

Flöten – nichts ist wie es scheint“. Den Anfangsakkord schmetterten die Musiker der Norddeutschen Philharmonie – ein Auszug aus Mozarts Zauberflöte und ein Auftakt nach Maß.

● **Lichtklangnacht:** Am heutigen Sonnabend ab 19.30 Uhr gibt es im Iga-Park erneut die Chance, die rund 100 Künstler zu bewundern.